

Lungenerkrankungen

Schon im Säuglingsalter treten ausgelöst durch Infekte immer wieder Bronchitiden auf, die teilweise zur Obstruktion (Verengung der Bronchien) oder auch zur Lungenentzündung führen können.

Die wohl häufigste Lungenerkrankung im Kindesalter ist das Asthma bronchiale, hierunter versteht man eine anfallsweise auftretende Verengung der Atemwege. Ursächlich hierfür ist eine Überempfindlichkeit der Bronchien auf unterschiedliche Reize. Es entsteht im Laufe der Erkrankung eine chronische Entzündung der Atemwege, die eine auf den jeweiligen Patienten angepasste Therapie erforderlich macht.

Unsere Aufgabe ist hierbei die Diagnosestellung und Klärung der möglichen auslösenden Faktoren über Durchführung von Hauttests (Prick) und Blutuntersuchung (RAST). Etwa 70% aller Kinder und Jugendlichen mit Asthma reagieren auf Pollen, Hausstaubmilben, Tiere oder Schimmelpilze.

Wir bieten Ihnen über Lungenfunktionstests eine Diagnosesicherung und Verlaufskontrollen unter der inhalativen oder medikamentösen Therapie an.